



Keser West Bay 650

Raumwunder von Keser

Dem klassischen Spitzgatter (engl. "double ender") von Keser kann man zunächst ein recht ansprechendes äußeres Erscheinungsbild attestieren. Das knuffige Boot wirkt größer, als es in Wirklichkeit ist.



Auf nur 6,50 m Rumpflänge hat man durch geschickte konstruktive Maßnahmen (wie etwa die bauchigen Bordwände im Heckbereich) ein für diese Bootsgröße üppiges Raumangebot geschaffen. Die Kombination von relativ hochbordigem Rumpf und massigen Aufbauten – bei einer Breite von stolzen 2,58 m – ist aber dennoch auch für das Auge als gelungen zu bezeichnen.

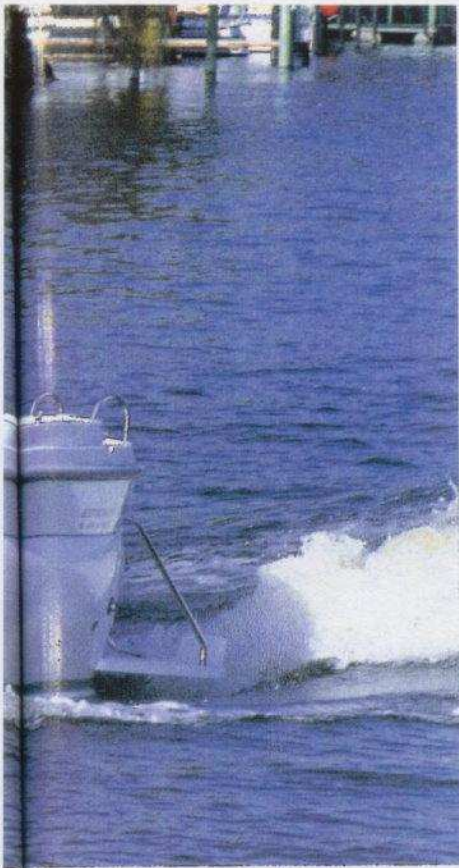
Keser hat sich von John Lindblom diesen bewährten Schiffstyp modifizieren und eine neue Negativform bauen lassen. Damit produziert er nun preiswert in Danzig, wobei alle Materialien (auch Harze und Matten) sowie die gesamte Ausrüstung von ihm geliefert werden.

Die Fahreigenschaften des als schnellen Verdränger konzipierten und immerhin fast zwei Tonnen schweren Bootes sind als gutmütig einzustufen. Hervorheben muß man die sehr ausgeprägte Kursstabilität, die aus dem leicht-

ten V im Vorschiffsbereich und einem Mittelkiel resultiert, wie auch das Rückwärtsfahrverhalten, das bei einiger Übung selbst bei engen Boxen kaum Probleme bereitet.

Vom Fahrstand aus, der mit allen notwendigen Instrumenten ausgestattet ist, hat man gute Rundumsicht, jedoch liegt die Oberkante der Windschutzscheibe genau in Augenhöhe. Der serienmäßige Vierzylinder-Vetus-Diesel (M 4.14, 33 PS, mit Hurth-Getriebe und konventioneller Wellenanlage) läuft bei Marschfahrt angenehm ruhig, jedoch könnte für höhere Drehzahlen die Dämmung durchaus eine Aufstockung verlangen.

Unter Deck treten die Stärken der West Bay zutage: Geräumiges Vorschiff mit V-förmigen Kojen und versenkbarem Drehtisch, reichlich Schränke sowie der separate Toilettenraum, der praxisorientiert ausgelegt wurde. Die kleine Pantry mit Herd, Spüle, Kühlschrank und Staufächern



TECHNISCHE DATEN

Länge ü.A.:	6,90 m
Länge Rumpf:	6,50 m
Breite ü.A.:	2,58 m
Tiefgang:	ca. 0,70 m
Dieseltank:	80 l
Frischwasser:	60 l
Stehhöhe Kabine:	ca. 1,60 m
Gewicht trocken:	ca. 1750 kg
Antrieb:	Einbaudiesel
Typ:	Vetus M 4.14, 24 kW (33 PS)

Preis: ab 80900 DM

Extras:
Antifouling, Echolot, Eberspacher-D1-Dieselheizung, Ankerrolle, Bosch-Ladegerät

Bootscenter Keser GmbH
Pichelswerder Süd
13595 Berlin

wurde ins Cockpit integriert, was bei Kabinenbooten dieser Größe auch Sinn macht.

Der Niedergang zur Achterkabine liegt unkonventionell im Bereich der achteren Sitzgruppe. Schade, daß die Kabine nur eine bequeme Koje bietet.

Die Bauausführung macht insgesamt einen guten Eindruck, die GFK-Verarbeitung kann, soweit beim fertigen Boot zu beurteilen, als tadellos bezeichnet werden.

Setzt man die wirklich umfangreiche Serienausstattung (Druckwassersystem warm/kalt, Badeplattform, Landanschluß – ohne Ladegerät –, mehrteilige Fahrperrennung, Fäkalientank etc.) in Relation zum Verkaufspreis von 80900 Mark, so kann das Boot als preiswert eingestuft werden.

Alles in allem hat Keser mit seiner West Bay 650 ein attraktives Schiff im Programm, das enorm viel Platz bietet, leicht zu beherrschen ist und für ausgedehnte Wochenend- und Wanderfahrten auf Binnenrevieren prädestiniert ist.

Peter Dörnfeld

